



Polizeidirektion Lahn-Dill, Hindenburgstraße 21, 35683 Dillenburg

Aktenzeichen:

Bearbeiter/in: Herr Liebig

Durchwahl: 02771/907-104

Fax:

E-Mail: pd-ld.ppmh@polizei.hessen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Stadtverwaltung Wetzlar  
Ordnungsamt  
Ernst-Leitz-Str. 30  
  
35573 Wetzlar

Datum: 21.05.2021

## **Polizeiliche Gefährdungsanalyse**

### **für die Veranstaltungen**

#### **Wetzlarer Autosalon, Straßenmusikfestival, Sommernachtsweinfest, Brückenfest & Brückenlauf, Gallusmarkt, Weihnachtsflair**

Die Stadt Wetzlar beabsichtigt am Interessenbekundungsverfahren zum Sonderprogramm „Zufahrtssperren gegen Fahrzeugattacken im öffentlichen Raum“ teilzunehmen. In diesem Zusammenhang bat sie mit Mail vom 14. Mai 2021 um eine polizeiliche Gefährdungsanalyse.

Die nachfolgende Analyse entstand unter Beteiligung der örtlich zuständigen Polizeistation Wetzlar und der Kriminalinspektion Staatsschutz des Polizeipräsidiums Mittelhessen.

#### **1. Beschreibung der Veranstaltungsortlichkeiten:**

Die von der Stadt Wetzlar angeführten, jährlich wiederkehrenden Großveranstaltungen,

- Wetzlarer Autosalon
- Sommernachtsweinfest
- Brückenfest & Brückenlauf
- Gallusmarkt
- Weihnachtsflair,

befinden sich allesamt im Bereich der gesamten Innenstadt/Kernstadt.

**Im Einzelnen sind insbesondere folgende Bereiche betroffen:**

**Forum, Bahnhofstraße, Karl-Kellner-Ring, Brückenstraße, Langgasse, Lahnstraße, Eisenmarkt, Domplatz, Silhöfer Straße, Schillerplatz, Nauborner Straße**

Der Bereich Bahnhofstraße, Buderusplatz, Karl-Kellner-Ring und Brückenstraße wird bis auf das Sommernachtsweinfest von allen anderen wiederkehrenden Veranstaltungen der Stadt Wetzlar genutzt. Dort finden hauptsächlich gastronomische Stände ihre Aufstellflächen.

Lediglich beim Autosalon wird dieser Bereich zusätzlich durch die Aussteller der Fahrzeuge genutzt und durch Infostände sowie gastronomische Stände ergänzt. Bedingt durch die Gesamtlänge der Veranstaltungsstrecke vom Forum bis zur Altstadt verteilen sich Besucher und Veranstaltungsteilnehmer auf einen ausgedehnten Bereich. Eine Ausnahme bilden hier die Veranstaltungen Sommernachtsweinfest und Weihnachtsflair, welche schwerpunktmäßig am Schiller- und Domplatz stattfinden.

### **Bahnhofstraße:**

Die Bahnhofstraße zieht sich vom Bahnhof Wetzlar beginnend in südliche Richtung bis zum Buderusplatz. Ab der Bannstraße bis kurz vor dem Buderusplatz (Einmündung Inselstraße) ist die Bahnhofstraße aufgrund der Vielzahl an Geschäften des Einzelhandels als Fußgängerzone deklariert. Die Eduard-Kaiser-Straße quert die Bahnhofstraße von der Gloelstraße kommend als verkehrsberuhigter Bereich in Richtung Parkplatz Lahnhof.

Die Bahnhofstraße selbst ist im Bereich Forum/Bahnhof von der B 49 über eine Abfahrt aus Richtung Gießen sowie über die Wolfgang-Kühle-Straße/Am Forum aus Richtung Garbenheim erreichbar (Anfahrtswinkel 90°). Aus der Gegenrichtung erreicht man die Bahnhofstraße von der B 49 aus Richtung Limburg kommend über die Bannstraße. Dies gilt ebenso für den innerstädtischen Verkehr aus Richtung Niedergirmes und Karl-Kellner-Ring/Gloelstraße (Anfahrtswinkel 90°).

Vom Bahnhof her ist der Beginn der Fußgängerzone geradeaus durch Überqueren der Bannstraße ungehindert erreichbar.

Im Bereich des Buderusplatzes ist die Bahnhofstraße geradeaus über die Zufahrt zur Inselstraße aus Richtung Brückenstraße, Karl-Kellner-Ring und Gloelstraße erreichbar.

Über die vorgenannten Zufahrten im Bereich Forum/Bahnhof, Eduard-Kaiser-Straße und Buderusplatz ist die Fußgängerzone Bahnhofstraße ohne weiteres auch mit größeren Fahrzeugen ungehindert zu erreichen.

### **Brückenstraße, Buderusplatz, Karl-Kellner-Ring:**

Im weiteren Verlauf des innerstädtischen Veranstaltungsbereiches ist die Brückenstraße sowie der Karl-Kellner-Ring, zwischen Knoten Neustadt und Buderusplatz, zu nennen.

Die Brückenstraße quert die Lahn von der östlichen Lahnseite und stößt auf den Buderusplatz. Am östlichen Lahnufer ist die Brückenstraße aus Richtung Garbenheim über die L 3020 sowie über Haarbachstraße/Hausertorstraße aus dem weiteren städtischen Bereich erreichbar (Anfahrtswinkel 90°). In der Gegenrichtung ist die Brückenstraße von der Gloelstraße geradeaus über den Buderusplatz zu erreichen.

Auch hier sind die Zufahrten ungehindert mit größeren Fahrzeugen zu erreichen.

Der Karl-Kellner-Ring als mehrspurige innerstädtische Hauptverkehrsstraße führt vom Knoten Neustadt kommend in Richtung Buderusplatz. Ab der Einmündung Sophienstraße geht der Karl-Kellner-Ring bis zum Buderusplatz in eine zweispurige Einbahnstraße über. Der Verkehr aus Richtung Gloelstraße wird hier über Buderusplatz, Moritz-Hensoldt-Straße und Sophienstraße auf den Karl-Kellner-Ring geleitet.

Über die Sophienstraße und im weiteren Verlauf auch über die Straße Neustadt besteht die Möglichkeit der ungehinderten Zufahrt mit großen Fahrzeugen.

### **Karl-Kellner-Ring, Langgasse:**

Parallel zum Karl-Kellner-Ring zwischen Sophienstraße und Knoten Neustadt wird die Langgasse jeweils in Verbindung mit dem Karl-Kellner-Ring als Veranstaltungsbereich für Brückenfest & Brückenlauf sowie Gallusmarkt genutzt. Im nördlichen Bereich ist die Langgasse geradeaus über Sophienstraße und Karl-Kellner-Ring, im südlichen Bereich über den Knoten Neustadt/Karl-Kellner-Ring erreichbar. Im weiteren Verlauf führt die Langgasse über die „Alte Lahnbrücke“ in die Altstadt und ist der Beginn der dortigen Fußgängerzone. In einem leicht ansteigenden geraden Streckenverlauf kann nur bis zur „Alten Lahnbrücke“ gefahren werden, die durch verbaute Metallpoller für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt ist.

### **Fußgängerzone; Alte Lahnbrücke/Langgasse, Lahnstraße, Eisenmarkt, Krämerstraße, Silhörerstraße:**

Der Bereich der Fußgängerzone wird für den Gallusmarkt sowie das Brückenfest & Brückenlauf als Veranstaltungsfläche, mit einer hauptsächlichen Nutzung von gastronomischen Ständen, genutzt.

Zufahrtsmöglichkeiten für den Verkehr bestehen über die Hausertorstraße/Hausergasse, die Goethestraße, Karl-Kellner-Ring/Alte Lahnbrücke und Nauborner Straße sowie Lahninsel Steighausplatz. Weitere Zufahrten in den Bereich der Fußgängerzone erschließen sich nur über verkehrsberuhigte Zonen mit kleinere Straßen/Gassen.

Die Hausertorstraße/Hausergasse ist aus nördlicher Richtung in beide Fahrtrichtungen befahrbar und mündet in den Beginn der Fußgängerzone, in die Weißadlergasse.

Diese führt aufsteigend, gerade verlaufend und mit Pflasterung versehen in die Krämerstraße.

Die Zufahrtsmöglichkeit aus Richtung Goethestraße, Nauborner Straße und Lahninsel wird nachfolgend für den Domplatz und Schillerplatz beschrieben.

Der in beide Fahrtrichtungen mehrspurig ausgebaute Karl-Kellner-Ring ermöglicht am Verkehrsknoten Neustadt die Einfahrt in die Langgasse, als Einbahnstraße. In Höhe des Haarplatzes besteht die Möglichkeit nach links abbiegend die Langgasse weiter zu befahren oder geradeaus zur alten Lahnbrücke.

### **Schillerplatz:**

Für die Veranstaltungen Weihnachtsflair (Weihnachtsmarkt) und Sommernachtsweinfest ist der Schillerplatz im Herzen von Wetzlar ein zentraler Ort, der durch Märkte, gastronomische Stände sowie stationäre Aufenthaltsmöglichkeiten zum Verweilen einlädt.

Dort hält sich an den genannten Veranstaltungen (Sommernachtsweinfest, Weihnachtsflair) regelmäßig eine größere Menschenmenge auf.

Zufahrtssperren wurden dort bisher nicht eingerichtet, da der Bereich für Rettungsdienste und Feuerwehr befahrbar bleiben musste.

Der Schillerplatz selbst befindet sich am Ende der Fußgängerzone in der Altstadt und bildet den Abschluss in südlicher Richtung. Nur für das Sommernachtsweinfest wird der Veranstaltungsraum auf einen Teil der Nauborner Straße bis zur Franziskanerstraße erweitert. Es bestehen drei Zufahrtsmöglichkeiten zu diesem Bereich. Hierbei ist die Zufahrt vom Verkehrsknoten Friedrich-Ebert-Platz über die Nauborner Straße bis zur Franziskaner Straße in beiden Fahrtrichtung für den Verkehr freigegeben. Die Nauborner Straße ist relativ breit ausgebaut und verläuft eben in einem geraden Streckenabschnitt zum Schillerplatz.

Hier besteht die Hauptzufahrtmöglichkeit zu den genannten Veranstaltungen im aufgeführten Bereich.

Eine weitere Zufahrt ist über die Silhörtorstraße zum Schillerplatz möglich, jedoch ist diese Zufahrtsstraße nur ca. 100 Meter lang und mit einer sehr engen Wohnbebauung, direkt an der Fahrbahn, versehen. Die Zufahrt über den Parkplatz Lahninsel erfolgt über den verkehrsberuhigten Bereich in Höhe Steighausplatz zum Schillerplatz oder Mühlgraben in Richtung Lahnstraße.

### **Domplatz:**

Der Domplatz in Wetzlar wird hauptsächlich als Weihnachtsmarkt für das Weihnachtsflair in Wetzlar genutzt. Hierfür werden wie am Schillerplatz Verkaufsstände und gastronomische Aufenthaltsmöglichkeiten für eine größere Anzahl an Besuchern geschaffen.

Direkt vor dem Haupteingang zum Dom dient der Bereich zusätzlich als Aufstellfläche für eine Eisbahn während des Weihnachtsflair.

Darüber hinaus finden dort verschiedene kleinere Veranstaltungen (Kulturfest, Musikveranstaltungen, politische Veranstaltungen/Kundgebungen) statt. Auf Zufahrtssperren wurde bisher ebenfalls wegen des erforderlichen Freihaltens dieses Bereiches für Rettungsdienste und Feuerwehr verzichtet.

Der Domplatz ist der zentrale Platz in der Wetzlarer Altstadt und befindet sich am nördlichen Ende der Fußgängerzone. Verschieden Gassen und kleinste Straßen führen über die Altstadt zum Domplatz.

Die Hauptzufahrtmöglichkeit besteht über die Goethestraße, die in beide Fahrrichtungen befahren werden darf. Aus nordöstlicher Richtung führt sie abschüssig mit geradeaus verlaufendem Streckenabschnitt direkt zum Domplatz.

In Höhe des Doms kann die Goethestraße in Richtung Blaunonnengasse oder geradeaus weiter, am Domplatz entlang, in die Schwarzadlergasse befahren werden, wobei sich die Fahrbahn in Höhe des Domplatzes nochmal deutlich verengt.

## **2. Gefährdungslagebewertung**

Bei den genannten Veranstaltungen handelt es sich um Events mit lokalen, aber auch überregionalen Bezügen.

Ein gesteigertes öffentliches (Medien-) Interesse mit überregionalem Bezug ist hier nicht bekannt, womit eine besondere Symbolkraft der Veranstaltungen, mit Ausnahme des Events „Weihnachtsflair“, entfällt.

Von der Stadt Wetzlar wurde zu den jährlich wiederkehrenden „Großveranstaltungen“ folgendes mitgeteilt:

## 2.1 Veranstaltungen

- *1. Wetzlarer Autosalon*

Zeitraum: Ende April

Örtlichkeit: Karl-Kellner-Ring (zwischen Knoten Neustadt und Buderusplatz), Buderusplatz, Brückenstraße (bis Garbenheimer Straße) und Bahnhofstraße (bis Bannstraße)

Zielgruppe: Menschen überregional

Besucherzahlen: Ca. 10.000 – 15.000

<https://www.freizeit-mittelhessen.de/events/39-wetzlarer-autosalon.html>

- *2. Sommernachtsweinfest*

Zeitraum: Letztes Juli-Wochenende

Örtlichkeit: Schillerplatz, Nauborner Straße (bis Ecke Franziskanerstraße), Klostergarten

Zielgruppe: Menschen überregional

Besucherzahlen: Ca. 20.000 Besucher

<https://www.weinfeste-in-deutschland.de/sommernachtsweinfest-in-wetzlar.html>

- *3. Brückenfest & Brückenlauf*

Zeitraum: Erstes September-Wochenende

Örtlichkeit: gesamte Kernstadt mit Ständen in der Bahnhofstraße (bis Bannstraße), am Karl-Kellner-Ring (zwischen Sophienstraße und Buderusplatz), in der Langgasse, in der Lahnstraße, am Eisenmarkt, am Domplatz, in der Silhöfer Straße (zwischen Eisenmarkt und Schillerplatz) und am Schillerplatz

Zielgruppe: Menschen überregional

Besucherzahlen: Ca. 50.000

<https://www.freizeit-mittelhessen.de/events/brueckenfest-brueckenlauf-wetzlar-2019.html>

- *4. Gallusmarkt*

Zeitraum: zweites Oktober-Wochenende

Örtlichkeit: gesamte Kernstadt mit Ständen in der Bahnhofstraße (bis Bannstraße), am Karl-Kellner-Ring (zwischen Sophienstraße und Buderusplatz), in der Langgasse, in der Lahnstraße, am Eisenmarkt, am Domplatz, in der Silhöfer Straße (zwischen Eisenmarkt und Schillerplatz) und am Schillerplatz

Zielgruppe: Menschen überregional

Besucherzahlen: Ca. 80.000 – 100.000

<https://www.freizeit-mittelhessen.de/events/gallusmarkt-wetzlar-2019.html>

- *5. Weihnachtsflair*

Zeitraum: letztes Novemberwochenende bis Jahresende

Örtlichkeit: in der Bahnhofstraße (bis Bannstraße), am Domplatz, am Schillerplatz

Zielgruppe: Menschen überregional

Besucherzahlen: Ca. 150.000

<https://www.freizeit-mittelhessen.de/events/weihnachtsflair-wetzlar-2019.html>

## 2.2 Schutzmaßnahmen

Gemäß den Ausführungen der Stadt Wetzlar liegen explizite Sicherheitskonzepte nach dem Leitfaden für die Planung von Großveranstaltungen bisher nicht vor.

Im Rahmen des hier gegenständlichen Sonderförderprogramms wird jedoch im Falle des Zuschlags die Erstellung eines Sicherheitskonzepts in Aussicht gestellt.

## 2.3 Erkenntnisse Staatsschutz

Folgend wird sich auf Punkt 3.3 „Besondere tätermotivierte Gefährdungspotentiale in der Gemeinde / im Landkreis“ gemäß Anlage „ProPK Text [...].pdf“, Seite 26, bezogen: Hiesiger Dienststelle liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Kontext der genannten Veranstaltungen 1- 4 keine Informationen zu einem besonderen Gefährdungspotenzial aus allen Bereichen der Politisch Motivierten Kriminalität vor.

Weihnachtsmärkte, respektive gleichgelagerte Veranstaltungen in diesem Kontext (Veranstaltung Nr. 5), stellen aufgrund ihrer Symbolik für christliche Werte und Prägung generell ein ideologisch geeignetes Ziel für islamistisch motivierte Täter dar.

Eine abstrakt erhöhte Gefährdung ist somit anzunehmen, wenngleich hiesiger Dienststelle keine Erkenntnisse im Kontext für dieses Event vorliegen.

Das Sonderförderprogramm „Zufahrtssperren gegen Fahrzeugattacken im öffentlichen Raum“ ist speziell auf den Bereich der „Politisch Motivierten Kriminalität – Religiöse

Ideologie“ ausgelegt. Entsprechend bildet dieser Bereich einen Schwerpunkt der Bewertung.

Nach wie vor ist die allgemeine Sicherheitslage in Deutschland maßgeblich von einer hohen abstrakten Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus geprägt.

Wie bereits beschrieben, stellen die in Rede stehenden Veranstaltungen 1 - 4 im Vergleich zu Weihnachtsmärkten, respektive gleichgelagerten Veranstaltungen in diesem Kontext (Veranstaltung Nr. 5), keine Symbolik für christliche Werte und Prägung dar, die als Angriffsziel einen hohen Stellenwert einnehmen würden. Ein ideologisch geeignetes Ziel für islamistisch motivierte Täter besteht somit nicht unmittelbar für die Veranstaltungen 1 – 4.

Bei der derzeitigen Erkenntnislage sind Aktionen aus den Phänomenbereichen PMK - links-, / -rechts- und / –ausländische Ideologie eher nicht zu erwarten und dürften im Hinblick auf eine mögliche Gefährdungsrelevanz insgesamt als nachrangig zu betrachten sein. Der derzeit anhaltende Nahost-Konflikt findet vorliegend zunächst keine Berücksichtigung.

Eine gefährdungsrelevante Thematisierung der in Rede stehenden Veranstaltungen konnten im Rahmen einer kursorischen Suche in den öffentlich zugänglichen Medien, soweit bekannt, derzeit bislang nicht festgestellt werden. Überwiegend fielen die genannten Veranstaltungen im letzten Jahr (2020) coronabedingt aus.

Aktuell liegen hiesiger Dienststelle keine Erkenntnisse oder Hinweise aus allen Phänomenbereichen der PMK vor, aus denen sich eine konkrete Gefährdung für die genannten Veranstaltungen ableiten lässt.

Zusammenfassend ist aufgrund der bestehenden allgemeinen Gefährdungslage jedoch auch für das Jahr 2021 von einer abstrakten Gefährdung für die in Deutschland geplanten größeren Veranstaltungen, insbesondere aus dem Bereich des islamistischen Terrorismus auszugehen.

Zufahrtssperren gegen Fahrzeugattacken sind ein probates Mittel, um zumindest diese Art der Anschlagform zu vereiteln oder wesentlich zu erschweren.

Die Stadt Wetzlar selbst konstatiert, dass mit 5 flexibel einsetzbaren mobilen Zufahrtssperren die Anfahrtswege aller o.g. Veranstaltungen gegen Fahrzeugattacken gesichert werden könnten.

Auf die grundsätzlich bestehende Gefährdung durch irrational handelnde, psychisch erkrankte oder emotionalisierte Einzeltäter und der damit verbundenen Möglichkeit von nicht kalkulierbaren Handlungsweisen (Siehe „Amokfahrt“ Faschingsumzug Volkmarssen), die sich allerdings weitgehend einer polizeilichen Bewertung entziehen, wird an dieser Stelle hingewiesen.

Sollten zwischenzeitlich neue (gefährdungserhöhende) Erkenntnisse in der Sache gewonnen werden, sollte eine erneute Bewertung erfolgen.

gez.

Liebig, EPHK